

Berufseignungstest

Bankkaufmann/-frau





Verschiedene Themen

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben im Lösungsbogen ankreuzen.

1. Wer wählt den deutschen Bundeskanzler?
 - A. Die wahlberechtigte Bevölkerung
 - B. Die Minister
 - C. Der Bundestag
 - D. Der Bundespräsident
 - E. Keine Antwort ist richtig.

2. Die Wirtschaftsordnung in Deutschland folgt dem Leitbild ...?
 - A. des Merkantilismus.
 - B. der Planwirtschaft.
 - C. der freien Marktwirtschaft.
 - D. der sozialen Marktwirtschaft.
 - E. Keine Antwort ist richtig.

3. Stichwort Aktien: Welche Aussage trifft zu?
 - A. Aktien dürfen nur von Unternehmen erworben werden.
 - B. Aktien dürfen nur von zertifizierten Händlern erworben werden.
 - C. Aktien müssen mindestens ein Jahr lang in Besitz gehalten werden.
 - D. Aktien kann man bei entsprechender Nachfrage jederzeit verkaufen.
 - E. Keine Antwort ist richtig.

4. Durch welche Steuer erzielt der Staat die meisten Einnahmen?
 - A. Gewerbesteuer
 - B. Umsatzsteuer
 - C. Tabaksteuer
 - D. Lohnsteuer
 - E. Keine Antwort ist richtig.

5. Wer bestimmt den Leitzinssatz im Euro-Währungsgebiet?
 - A. Die Zentralbanken der Mitgliedsstaaten
 - B. Die Europäische Zentralbank
 - C. Die Finanzminister der Mitgliedsstaaten
 - D. Die Europäische Kommission
 - E. Keine Antwort ist richtig.

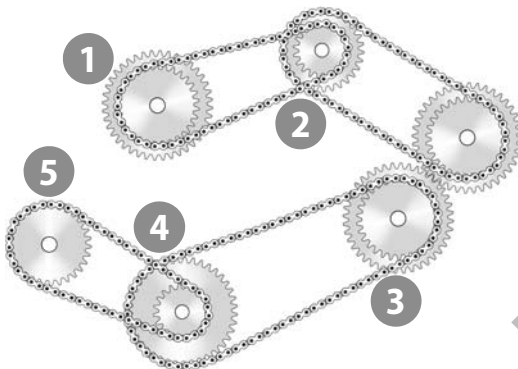


Technisches Verständnis

Technisch-praktische Intelligenz

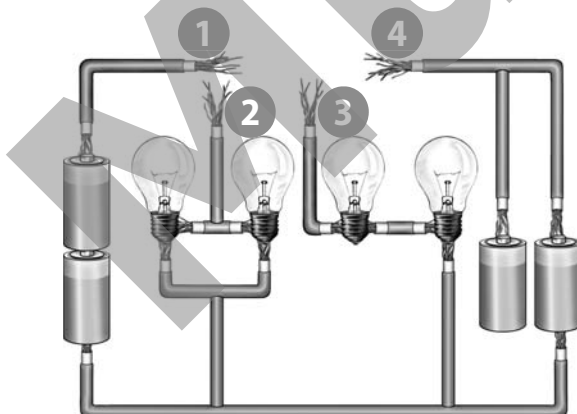
Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Buchstaben im Lösungsbogen ankreuzen.

61. Welches Zahnrad dreht sich am schnellsten?



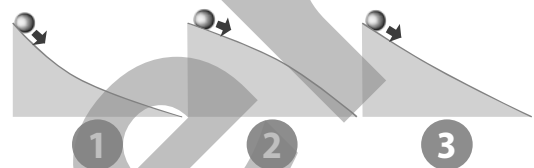
- A. Zahnrad 1
- B. Zahnrad 2
- C. Zahnrad 5
- D. Zahnrad 4
- E. Keine Antwort ist richtig.

62. Welche Leitungsenden müssen verbunden werden, damit zwei der vier Lampen möglichst hell leuchten?



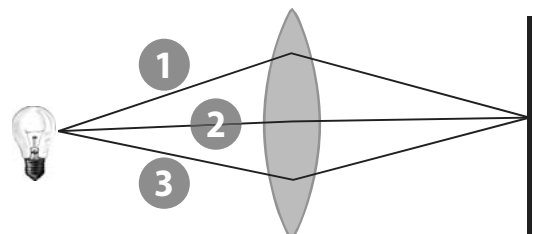
- A. 1 und 2
- B. 2 und 3
- C. 3 und 4
- D. 1 und 4
- E. Keine Antwort ist richtig.

63. Eine Kugel rollt einen Abhang hinunter. Ihre potenzielle Energie nimmt dabei ab; ihre Beschleunigung jedoch nimmt zum Fuß des Abhangs hin zu. Von welchem Abhang ist hier die Rede?



- A. Alle Abhänge kommen infrage.
- B. Nur Abhang 2 kommt infrage.
- C. Nur Abhang 3 kommt infrage.
- D. Nur Abhang 1 kommt infrage.
- E. Keine Antwort ist richtig.

64. Das Licht einer Glühlampe wird durch eine Sammellinse auf eine Leinwand projiziert. Welches Lichtbündel kommt zuerst an?



- A. Lichtbündel 3 kommt zuerst an.
- B. Die Lichtbündel 1 und 3 kommen zuerst an.
- C. Lichtbündel 2 kommt zuerst an.
- D. Alle Lichtbündel kommen gleichzeitig an.
- E. Keine Antwort ist richtig.



Englisch: Lückentext

In diesem Abschnitt werden Ihre Englischkenntnisse geprüft.

Finden Sie heraus, welche Wörter in die Leerstellen eingesetzt werden müssen, damit sich ein sinnvoller Satz ergibt.

81. While I _____ outside I saw a bird.

- A. looking
- B. watched
- C. was looking
- D. were watching
- E. am seeing

84. The knife _____ the table.

- A. is of
- B. are at
- C. lays on
- D. lies to
- E. lies on

82. Steven and Nicole will meet _____ five o'clock.

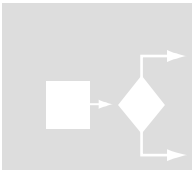
- A. about
- B. in
- C. on
- D. at
- E. by

85. She is waiting for _____.

- A. his
- B. he
- C. him
- D. we
- E. our

83. Carl and Christine visit _____ parents.

- A. them
- B. their
- C. there
- D. theirs
- E. they



Logisches Denkvermögen

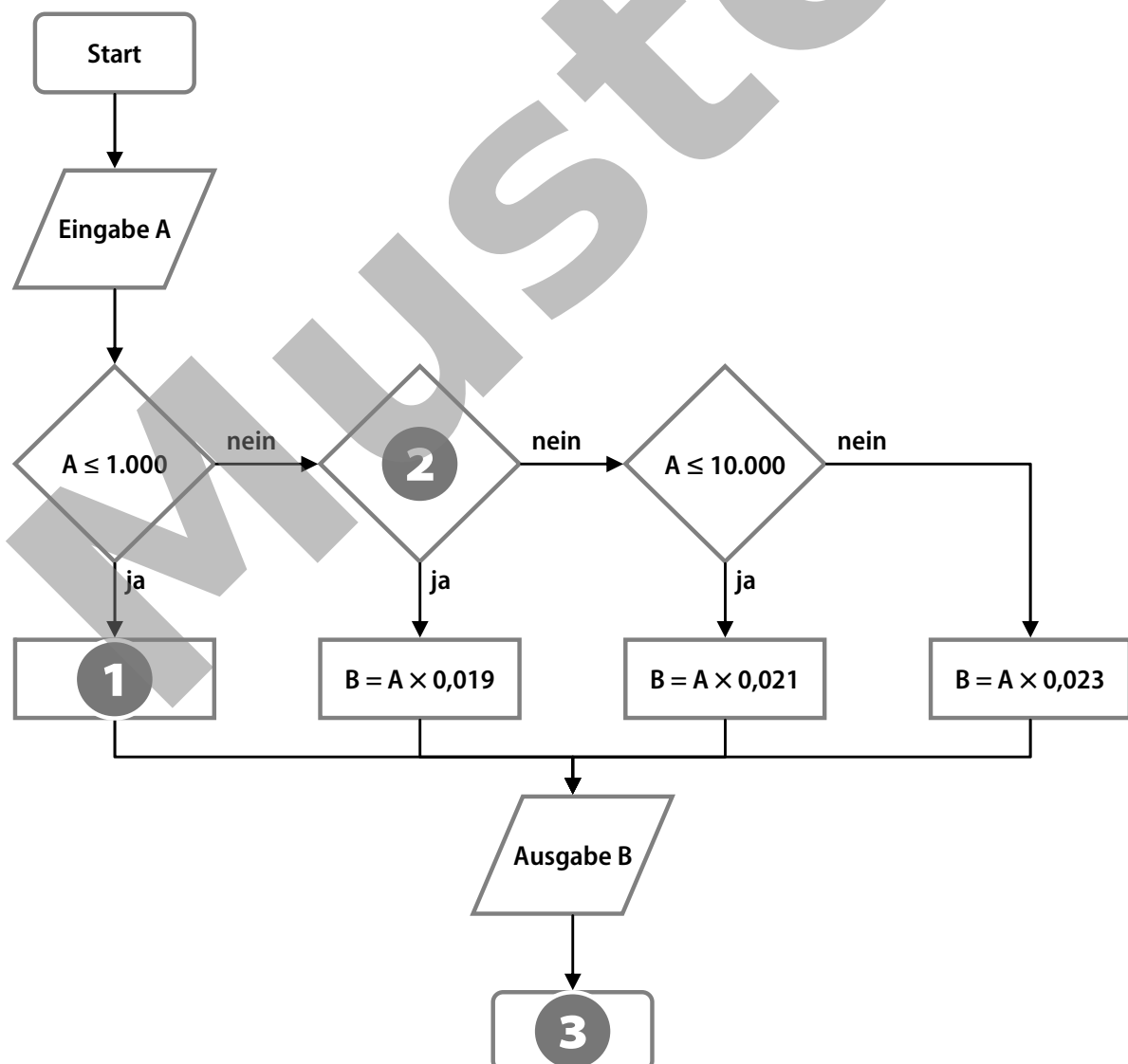
Flussdiagramme

In diesem Abschnitt wird geprüft, wie gut Sie komplexe Prozesse strukturell nachvollziehen können. Hierzu erhalten Sie ein Flussdiagramm.

Ein Flussdiagramm ist eine Methode, einen Handlungsprozess mit mehreren Verlaufsalternativen schematisch abzubilden. Diese leicht verständliche Darstellungsform erlaubt es, verzweigte Abläufe zu planen, zu steuern und zu erklären.

Flussdiagramme setzen sich aus mit Pfeilen verbundenen Symbolen zusammen, die sich grob in fünf Gruppen einordnen lassen:

- Rechtecke mit abgerundeten Ecken stehen für Prozessbeginn und -ende.
- Rauten stellen Bedingungen dar.
- Rechtecke symbolisieren eigene, in sich geschlossene Abläufe.
- Parallelogramme repräsentieren prozessinterne Ein- und Ausgaben (In- und Outputs).
- Ovale kennzeichnen Entscheidungen oder Konsequenzen.





Konzentrationsvermögen

Zahlenkarten kategorisieren

Jeder Aufgabenblock konfrontiert Sie mit mehreren Zahlenkarten, auf denen jeweils zwei Zahlen angegeben sind.

Entscheiden Sie anhand der angegebenen Bedingungen, in welche der drei Kategorien A, B oder C die jeweilige Zahlenkarte einzusortieren ist. Markieren Sie diese Kategorie neben der Aufgabennummer der Zahlenkarte im Lösungsbogen.

> bedeutet „größer als“

< bedeutet „kleiner als“

Kategorietabelle

Kategorie A	Obere Zahl > 150	Untere Zahl < 0,087
Kategorie B	Obere Zahl < 150	Untere Zahl > 0,087
Kategorie C	Alle anderen Zahlenkarten	

Für den Konzentrationstest haben Sie fünf Minuten Zeit.



Bearbeitungszeit: 5 Minuten

Block A:

Aufgabe	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.
Obere Zahl	240	202	147	169	174	187	139	126
Untere Zahl	0,032	0,011	0,099	0,067	0,035	0,015	0,088	0,91
Kategorie ?								

Block B:

Aufgabe	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.
Obere Zahl	151	140	178	203	125	87	197	129
Untere Zahl	0,064	0,98	0,044	0,086	0,87	15	0,08	0,07
Kategorie ?								

Block C:

Aufgabe	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.
Obere Zahl	147,8	64	165	97	137	143	171	100
Untere Zahl	0,95	0,0087	0,049	0,97	0,0067	0,097	0,078	100
Kategorie ?								

Block D:

Aufgabe	125.	126.	127.	128.	129.	130.	131.	132.
Obere Zahl	15	150,5	148	163	228	147	87	174
Untere Zahl	8,7	0,0088	0,048	0,08	0,054	0,0048	149,9	0,089
Kategorie ?								

Block E:

Aufgabe	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.
Obere Zahl	15,0	148,7	0,151	150,1	154,1	124	0,987	155,5
Untere Zahl	0,86	0,0086	0,807	0,009	0,095	0,064	138	0,099
Kategorie ?								

Lübecker Straße 4 · 63073 Offenbach
Tel. 069-40 56 32 32 · Fax 069-43 05 86 02
Netzseite: www.degeba.com
E-Post: kontakt@degeba.com

Copyright © 2012 degeba - Mery & Gültekin GbR.

Alle Rechte liegen bei degeba.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.